

„Schüler hëllef Schüler“

27.04.2019



Teilnehmen werden unter anderem zwölf luxemburgische Lyzeen, die bereits ein Erste-Hilfe-Team haben. Foto: Shutterstock

LUXEMBURG
PIT GORGES

Erster Nationaler Tag der Ersten Hilfe in Luxemburgs Lyzeen am 29. April

Seit nunmehr 20 Jahren besteht das „Éischt Hëllef Team Kolléisch (EHTK)“. Zu diesem Jubiläum lädt das „Athénée de Luxembourg“ unter der Leitung von Jean-Louis Gindt, dem „Chef de Groupe du EHTK“, am kommenden Montag zum Ersten Nationalen Tag der Ersten Hilfe alle Schüler-Ersthelfer der luxemburgischen Lyzeen in den „Stater Kolléisch“ ein. Teilnehmen werden nicht nur die zwölf luxemburgischen Lyzeen mit ihren bereits bestehenden Ersthelfer-Teams, sondern auch sechs weitere, die ein solches Team gründen wollen.

Ein lang gehegter Wunsch

Laut Jean-Louis Gindt bestand der Wunsch und die Idee eines Nationalen Tages der Ersten Hilfe in den Lyzeen schon lange. Denn niemand habe ganz konkret gewusst, welche Lyzeen ein Ersthelfer-Team haben und wie diese in anderen Lyzeen organisiert werden. Es sei der ehemalige Direktor des „Athénée“, Joseph Salentiny, gewesen, der seine Direktoren-Kollegen in den verschiedenen Lyzeen anschrieb. So sollte ein Überblick entstehen über den Stand der Lage. „Die Resonanz ist positiv“, meinte Jean-Louis Gindt im Gespräch mit dem „Lëtzeburger Journal“. Zusammen kommen am Montag mehr als 200 Schüler und Verantwortliche, die sich dem Thema widmen.

Ein Tag ganz im Zeichen der Ersten Hilfe

Bei der Veranstaltung werden 13 verschiedene Ateliers angeboten und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich in dreien einzuschreiben. Die Themen der verschiedenen Ateliers sind sehr vielfältig: Von den klassischen Informationen sowie dem Training zum Ersthelfer-Kurs bis hin zur Aufklärung über die Organspende durch Protransplant ist für jeden angehenden Lebensretter etwas dabei. Die Ziele des Tages sind das Kennenlernen sowie der Austausch zwischen den verschiedenen Teams über den Bereich Erste Hilfe und die Weiterbildung durch die bereits erwähnten Ateliers. In der „Séance académique“ wird das eigene Konzept des „Athénée“ präsentiert. Neben den Schülern und Verantwortlichen hat sich auch der Minister für Bildung und Jugend, Claude Meisch, angekündigt.